Ausgabe 10/2021

Gemeinde Nachrichten StraßlachStraßlachDingharting & Straßlachwww.strasslach-dingharting.de



Foto: Wenzel Kampschulte

Straßlacher Weiher - ein Anziehungspunkt für viele

erbstliche Morgenstimmung am Straßlacher Weiher. Er leuchtet in dieser Jahreszeit in allen erdenklichen Farben und erfreut sich bei vielen Gemeindebürgern, aber auch Auswärtigen und Wanderern größter Beliebtheit. Die Sitzgruppen sind täglich besetzt. Dank der großen Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung kann die Gemeinde noch etliche weitere Sitzgelegenheiten anschaffen. Ich möchte an dieser Stelle allen von Herzen danken, die dieses Projekt unterstützt haben und es auch weiterhin tun.

Toto: Wenzer Rampsena

IN	DIESER AUSGABE:	
	Örtliche Ergebnisse der Bundestagswahl 2021	s. 4
	Einweihung des Wasser- Notverbunds	S. 6
	Seniorensingen am Kirch- weih-Montag	S. 11

Vorwort

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Bundestagswahl am 26. September haben 89,3 % der Wahlberechtigten, also mehr als 2.000 Menschen ihre Stimme abgegeben. Das zeigt, dass Straßlach-Dingharting politisch sehr interessiert ist.

Insgesamt hat sich das Wählerverhalten im Vergleich zu früheren Jahren verändert. Die Wähler wollen keine Blockbildung der großen Volksparteien mehr. Unsere Gesellschaft ist vielschichtiger geworden und das spiegelt sich in einer Zersplitterung der Parteienlandschaft im Bundestag wieder.

Wir stellen fest, dass diese Vervielfältigung viele Vorteile hat. Unser Gemeinderat besteht seit Jahrzehnten aus sechs Fraktionen und mehr. Zum einen wird der Querschnitt der Bevölkerung besser repräsentiert und zum anderen gibt es keine Blockmehrheiten, die jeden Vorschlag der "anderen" im Keim ersticken. Es wäre wünschenswert, wenn diese Vorteile auch auf Bundesebene erkannt werden.

Wir arbeiten seit Jahren daran, uns inallen Bereichen gut zu vernetzen und zuverlässige Partner zu finden. Einen neuen verlässlichen Partner haben wir im Zweckverband Endlhauser Gruppe gefunden. Wir haben eine 1,2 Kilometer lange Verbundleitung an das Wassernetz der Endlhauser Gruppe verlegt. So können wir uns breiter aufstellen und sind für eventuelle Krisenszenarien in der Wasserversorgung besser gerüstet. In diesem Heft berichten wir über den neuen Notverbund.

Am Kirchweihmontag folgten knapp 55 Senioren der Einladung zum Liedernachmittag. Bei Kaffee und Kuchen haben wir gesungen, geschunkelt und geklatscht. Von "La Paloma" bis hin zum "Loisachtal"-Lied stimmte das Publikum mit ein und eins ist ganz sicher: das war sicher nicht letzte Liedernachmittag.

Seit September haben wir einen BUFDI. David Weber unterstützt Seniorinnen und Senioren im Alltag und in besonderen Lebenslagen. Sie brauchen Hilfe im Garten oder beim Einkaufen oder haben einen Arzttermin, rufen Sie ihn an! Er feut sich auf Ihren Anruf.

Gisela Lengersdorf hat seit Februar 2020 das Amt der Seniorenbeauftragten ausgeführt. Schweren Herzens musste sie aus persönlichen Gründen aufhören. Da diese Stelle ein wichtiger Anlaufpunkt ist, hat die Gemeinde alles daran gesetzt, die Stelle nahtlos wieder zu besetzen. Erfreulicherweise konnten wir Frau Jessica Bauner für dieses Amt gewinnen. Es freut mich sehr, dass so ein nahtloser Übergang stattfinden konnte. Sie haben Fragen, Wünsche oder Nöte im Alltag rufen Sie bitte unter der bekannten Nummer an.

Zum Abschluss wünsche ich allen Familien schöne Herbstferien.

Herzliche Grüße Ihr Hans Sienerth Erster Bürgermeister

Terminübersicht November 2021 18.30 Uhr Mi. 10. November 2021 Bürgerhaus Bauauschusssitzung Abaabe für die Fr. 12. November 2021 Erscheinungstag Gemeindenachrichten 25. November 2021 19.00 Uhr Mi. 24. November 2021 Bürgerhaus Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr Do. 02. Dezember 2021 Bürgerhaus Bürgerversammlung

Einwohnerstatistik

Stabile Zahlen

Einwohnermeldeamt Statistik Zeitraum: September 2021

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich	
	1			
Anfangsstand	3.321	1.664	1.657	
Geburten	2	0	2	
Sterbefälle	4	2	2	
Zuzüge	17	11	6	
Wegzüge	12	5	7	
Endstand	3.324	1.668	1.656	
Änderung	+3	+4	-1	

Umzüge innerhalb der Gemeinde	1	1	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:			3.530

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich
- für den amtlichen Teil ist
 Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
 Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
 82064 Straßlach-Dingharting;
- für den Anzeigenteil ist Christian Zenk, LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namertlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die neue Seniorenbeauftragte

Jessica Bauner übernimmt das Amt der Seniorenbeauftragten



Gisela Lengersdorf (links) übergibt das Amt der Seniorenbeauftragten an Jessica Bauner (rechts).

um 01. Oktober 2021 hat Jessica Bauner das Amt der Seniorenbeauftragten der Gemeinde von Gisela Lengersdorf übernommen.

Frau Lengersdorf muss schweren Herzens diese Aufgabe aus persönlichen Gründen aufgeben. Wir danken Frau Lengersdorf für ihr außerordentliches Engagement beim Aufbau des Senioren-Stützpunktes. Das kleine Büro in der alten Post bietet eine Anlaufstelle für alle Fragen und Belange rund um Versorgungsangebote, Hilfe im Alltag und bei besonderen Lebensumständen. Es gibt außerdem noch eine Vielzahl von Ideen und Projekten die Aufgrund des Lockdowns noch nicht realisiert wurden – diese sollen nun von Frau Bauner weitergeführt werden.

Die beiden Frauen kennen sich bereits seit dem Frühjahr 2020. Zu Beginn der Pandemie hat Frau Bauner bei der vom Burschenverein Straßlach und von Frau Lengersdorf organisierten Einkaufshilfe ausgeholfen. Der Kontakt mit den Senioren unserer Gemeinde hat Frau Bauner so viel Freude bereitet, dass sie sich beruflich umorientiert hat und seit Herbst 2020 als Seniorenbetreuerin arbeitet: "Ich freue mich riesig auf diese neue Aufgabe, die meinen beruflichen, neuen, Weg und die Arbeit mit den Senioren in der Gemeinde verbindet. Etwas Besseres hätte ich mir nicht wünschen können".

Frau Bauner wohnt seit 2013 mit ihrem Mann in Kleindingharting. Neben ihrer Tätigkeit als Seniorenbetreuerin unterrichtet sie Yoga im Pfarrsaal in Großdingharting und ist gelernte Werbekauffrau. Als gebürtige Hamburgerin, und somit eher flaches Land und Meer gewöhnt, hat die Liebe sie in Bayern sesshaft werden lassen. Jetzt kann sie sich nicht mehr vorstellen ohne Berge und die wunderschöne Natur im Bayerischen Oberland zu leben!

Der Stützpunkt für unsere Senioren ist weiterhin montags und mittwochs nachmittags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Kommen sie gern vorbei! Oder rufen Sie Frau Bauner unter der gewohnten Nummer 0172 / 71 92 89 1 an. Wir helfen ihnen weiter.

Iessica Bauner

Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

Die Buchbringer -

Eine kleine Bibliothek für Senioren

Wir packen Überraschungspakete zum Lesen und bringen Sie auch zu Ihnen nach Hause! Gerne können Sie uns auch vor Ort, nach Terminvergabe, besuchen, um selber in den Regalen zu stöbern! Melden Sie sich dochwir freuen uns auf viele Leser! Jessica Bauner 0172-7192891

David Weber - der neue BUFDI

Senioren die einen Fahrdienst benötigen, Unterstützung oder Gesellschaft im Alltag können sich bei David Weber, dem Bundesfreiwilligendienstleistenden (BUFDI) der Gemeinde melden. Telefonisch unter:

0172 2643807

Kompostieranlage -Beigarten

Die Öffnungszeiten der Kompostieranlage im November sind: jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für **Smartphone-Nutzer:**





Bundestagswahl 2021

Sehr hohe Wahlbeteiligung

lle vier Jahre wird ein neuer Bundestag gewählt. Am 26. September waren wieder alle deutschen Bürger aufgerufen, ihre Stimmen zu vergeben. In diesem Jahr war die Wahlbeteiligung besonders hoch. 89,3 % der Wahlberechtigten aus der Gemeinde haben ihre Stimmen genutzt.



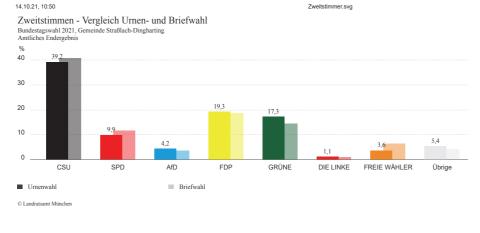
Mehr als 1.300 Briefwahlunterlagen mussten zur Bundestagswahl ausgezählt werden.

Besonders viele Bürger nutzten in diesem Jahr die Briefwahl. 1375 Wahlberechtigte beantragten die Wahlunterlagen im Vorfeld und 742 nutzten den Wahlsonntag. 948 Stimmen, 46,1 %, der Erststimmen fielen auf den Kandidaten der CSU, Florian Hahn. Er erhielt damit die meisten Stimmen aus der Gemeinde. 359 Stimmen, 17,5 %, fielen auf Dr. Anton Hofreiter von den Grünen. Axel Schmidt von der FDP erhielt 241 Stimmen, 11,7 %.

Erststimmen - Vergleich Urnen- und Briefwahl

14 10 21 10:50

© Landratsamt Müncher



Auswertung der Zweitstimme - Vergleich Urnenwahl (im Vordergrund) und Briefwahl (Hintergrund)

Bei der Zweitstimme verschob sich das Wahlverhalten. 826 Wähler, 40,2 % stimmten für die CSU. 388 Kreuze, 18,96 %, fielen auf die FDP und 316 Wähler, 15,4 %, stimmten für die Grünen.

Ein Stimmenunterschied zwischen den beiden Stimmbezirken Straßlach und Dingharting ist deutlich zu erkennen. Bei der Briefwahl und an der Urne fielen im Stimmbezirk Dingharting mehr Stimmen auf die Grünen. 192 Stimmen im Stimmbezirk Dingharting und 167 Stimmen im Stimmbezirk Straßlach erhielt der Direktkandidat Dr. Anton Hofreiter. Ähnlich sieht es auch bei der Zweitstimme aus. Hier fielen 168 Stimmen aus Dingharting und 148 Stimmen aus Straßlach auf die Grünen.

Im Landkreisdurchschnitt werden ebenfalls einige Unterschiede deutlich. Dennoch ging das Direktmandat mit insgesant 77.523 und 39,1% der Stimmen an Florian Hahn. Hofreiter blieb mit 20,4 %, also 40.475 der Stimmen deutlich abgeschlagen hinter Hahn zurück.



Wahlhelfer bei der Stimmauszählung im Rathaus

Amiliches Endergebnis
%

40

43

30

20

CSU SPD AfD FDP GRÜNE DIE LINKE FREIE WÄHLER Übrige

Urnenwahl

Die Ergebnisse zur Bundestagswahl, aufgeteilt nach den Stimmbezirken, sind auf der Internetseite der Gemeinde hinterlegt.

Ein großer Dank geht an die 24 ehrenamtlichen Wahlhelfer.

Für Senioren und Bedürftige

David Weber - der BUFDI

eit September ist der 18-jährige David Weber als Bundesfreiwilligendienstleistender in Straßlach-Dingharting tätig. Er hat gerade sein Abitur geschrieben und ist für ein Jahr zur Unterstüzung von Senioren und Bedürftigen unterwegs.

Der Bundesfreiwilligendienst ist die freiwillige Nachfolge des Zivildienstes. Demnach sind die Aufgaben als Bundesfreiwilligendienstleistender (BUFDI) im sozialen Bereich angedacht. Bei uns wird er vor allem in enger Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten Jessica Bauner für die Unterstützung der Senioren und Bedürftigen im Alltag zuständig sein. Dabei übernimmt er folgende Aufgaben:

Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung von sozialen Kontakten

Besuchsdienst wie zum Beispiel Gespräche, Vorlesen und Spiele. Hilfe beim Schriftverkehr, bei Besorgungen unter anderem bei Behördengängen oder auch bei der Buch- und Zeitschriftenausleihe. Hinbringen, Abholen oder Begleiten bei Besuchen, Veranstaltungen, Ausflügen, Fahrten, Feiern, Spaziergängen, Friedhofsbesuchen; sonstige Hilfen zur Erhaltung von Kontakten.



Fahrdienst und Begleitung zum Arzt











Hilfe im Alltag, beim Einkaufen, im Haushalt oder Gesellschaft. David Weber aus Hailafing ist seit dem 01.09.2021 für die Senioren und Bedürftigen im Einsatz.

Hilfen im Haushalt

Einkaufen; Wäsche abholen; Essen auf Rädern verteilen und erwärmen; Hilfe beim Zubereiten von Mahlzeiten



Unterstützung bei der Gartenarbeit

zum Beispiel Gemüse putzen, Büchsen öffnen; Reinigen des Geschirrs; Aufräumen; Staubwischen; Reinigen von Badezimmer und WC; Säubern von Böden und Teppichen; Fensterputzen; Hilfe beim Reinigen von Gardinen und Vorhängen; Hilfe bei der Wohnungsbeheizung unter anderem Versorgung der Öfen, Heizmaterial besorgen; Hausreinigung nach der Hausordnung im Treppenhaus, Keller, Speicher, Hof und der Straße; kleinere praktische Hilfen, die keinen Handwerker erfordern Türschloss ölen, Bilder aufhängen; Vor- und Nacharbeiten im Zusammenhang mit Wohnungsrenovierung; sonstige Hilfen im Haushalt

Pflegerische Hilfen

Hilfe beim Gehen, bei Körperübungen, beim Essen; Begleitung zum Arzt

und zu Therapien; Beaufsichtigung oder Betreuung von Pflege- und Aufsichtsbedürftigen tagsüber in deren Wohnung bei vorübergehender Abwesenheit der Pflege- oder Aufsichtsperson; Transport von Pflegegeräten.



David Weber, der BUFDI der Gemeinde hilft beim Einkaufen oder bei Besorgungen.

Wenn Sie bei einem der genannten Dinge Hilfe benötigen, zögern Sie nicht, David Weber unter der Nummer 0172 / 2643807 anzurufen oder eine E-Mail an bufdi@strasslach.de zu schreiben. Auch bei ungewöhnlichen oder hier nicht aufgeführten Aufgaben können Sie den Bundesfreiwilligendienstleistenden kontaktieren und nachfragen.

■ David Weber

ISD - Einweihung Notverbund

Verbesserung der Versorgungssicherheit



Bürgermeister Schelle aus Oberhaching und Bürgermeister Sienerth bei der Eröffnung des Notverbundes

it einem Festakt am 15. Oktober 2021 haben Bürgermeister Hans Sienerth und Bürgermeister Stefan Schelle den neuen Wassernotverbund zwischen Straßlach-Dingharting und dem Zweckverband Endlhauser Gruppe eingeweiht.

Als Verwaltungsratsvorsitzender der Infrastrukturgesellschaft Straßlach-Dingharting (ISD) betonte Bürgermeister Sienerth die Wichtigkeit dieser Investition. Sie stellt die Versorgung der Gemeinde mit Wasser auf ein weiteres Standbein.

Die ISD hat die Baumaßnahmen seit Mai 2021 durchgeführt. Eine 1,2 Kilometer lange Verbundleitung südlich von Holzhausen verbindet unser Wassernetz mit dem der Endlhauser Gruppe. Die notwendige Technik wurde in einem Schachtbauwerk am Hochbehälter in Holzhausen verbaut.

Durch den neu geschaffenen Notverbund sind die Wasserversorger in Zukunft auf verschiedene Krisenszenarien vorbereitet. Das kann zum einen Wassermangel sein, zum anderen beispielsweise eine Verkeimung unseres Hochbehälters.

"Diese Investition ist wichtig, um die Lieferung von Wasser in unseren beiden Gebieten dauerhaft zu sichern", waren sich die Bürgermeister Sienerth und Schelle bei der Eröffnungsfeier einig. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Bau des Notverbundes auf 570.000 Euro. Die Kosten teilen sich die beiden Wasserversorger je zur Hälfte.

Erfreulicherweise bezuschusst die Bundesrepublik die Maßnahme mit einem Konjunkturpaket in Höhe von rund 70.000 Euro.

Auch mit Blick auf häufigere Naturkatastrophen sind beide Wasserversorger nun für zukünftige Notfallszenarien noch besser vorbereitet.

Für Straßlach-Dingharting ist es bereits der zweite Notverbund. Neben zwei Brunnen und dem jüngst eingeweihten Notverbund unterhält die ISD noch einen Notverbund mit der Gemeinde Grünwald.

Sabrina Beierbeck



Nach getaner Arbeit ließen es sich die Bauarbeiter und Projektbeteiligten gut gehen.

Straße unbenennen?

Neuer Name – neues Glück?

er Gemeinderat hat sich mit der Frage befasst, ob die Stichstraße im Gewerbegebiet umbenannt werden soll. Derzeit heißt die gesamte Straße im Gewerbegebiet "Gewerbestraße". Nun hat der Gemeinderat auf Antrag eines Anliegers diskutiert, ob die Stichstraße von der Waschanlage bis zum Wendehammer an der Raiffeisenbank umbenannt werden soll.

Die Gemeinde hofft, dass sich in diesem Teil des Gebiets, speziell in dem neu entstehenden Bürokomplex, finanzkräftige Unternehmen ansiedeln. Für die Ansiedlungsentscheidung kann etwas so Unscheinbares wie die Anschrift von entscheidender Bedeutung sein, so die Überlegung. "Gewerbestraße" klingt jedenfalls nicht nach einer Top-Adresse.



Computersimulation für das entstehende Bürogebäude - dort, wo die zwei grünen Kräne stehen

Förderlicher wäre nach mehrheitlicher Meinungen, wenn der Name etwa die einzigartige Lage des Gebiets in der Landschaft wiederspiegelt. Dabei kamen folgende Namensideen auf den Tisch: "Waldeckstr.", "Am Blumenfeld", "Isartalstraße" oder "Isarstraße". Ein weiterer positiver Effekt: die Auffindbarkeit der Anwesen im südlichen Teil des Gewerbegebiets würde deutlich erleichtert werden.

Im nächsten Schritt sollen die bereits vorhandenen Eigentümer und Anlieger gehört werden. Anschließend trifft der Gemeinderat eine endgültige Entscheidung. Wir berichten.

■ Hans Sienerth

Abfallbilanz 2020

Trotz Pandemie nicht mehr Müll, als sonst

uch im Jahr 2020 kann sich Straßlach-Dingharting im Jahresbericht Abfallwirtschaft 2020 durchaus sehen lassen. Wir liegen mal wieder zum größten Teil unter dem Landkreisdurchschnitt.

Restmüllmengen:

Im Jahr 2020 wurden in der Müllverbrennungsanlage der Landeshauptstadt München aus dem Landkreis München insgesamt 50.335,18 t stofflich nicht verwertbare Abfälle verbrannt.

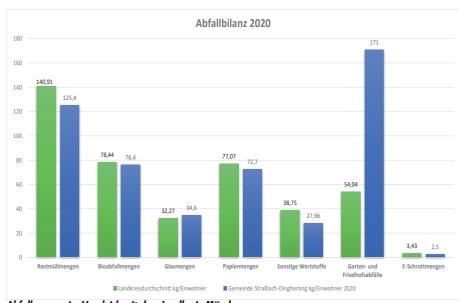
Der Landkreisdurchschnitt beträgt 140,91 kg/Einwohner. Straßlach-Dingharting liegt unter dem Landkreisdurchschnitt mit 125,4 kg/Einwohner.

Bioabfallmengen:

Die Bioabfallvergärungsanlage hat im Jahr 2020 insgesamt 27.490,72 t Bioabfälle verarbeitet. Der Kreisdurchschnitt beträgt 78,44 kg/Einwohner. Auch hier liegt die Gemeinde mit 76,4 kg/Einwohner knapp unter dem Landkreisdurchschnitt.

Glasmengen:

Die gesammelte Glasmenge des Landkreis Münchens aus dem Jahr 2020 betrug 11.308,18 t. In Straßlach-Dingharting wurden mit einer Menge von 34,6 kg/Einwohner etwas mehr als der Landkreisdurchschnitt von 32,27 kg/Einwohner gesammelt.



Abfallmengen im Vergleich mit dem Landkreis München

Papiermengen:

Der Durchschnitt im Landkreis beträgt 77,07 kg/ pro Kopf bei insgesamt 27.012,49 t. In Straßlach-Dingharting kamen nur 72,7 kg/Einwohner zustande.

Sonstige Wertstoffe:

Hier hat Straßlach-Dingharting mit einer Menge von 27,96 kg/Einwohner die geringste Menge im ganzen Landkreis. Der Landkreisdurchschnitt beträgt 38,75 kg/Einwohner.

Garten- und Friedhofsabfälle:

Die Gesamtmenge Garten- und Friedhofsabfälle ergab in 2020 insgesamt 18.941,07 t im Landkreis. Der Landkreisdurchschnitt beträgt 54,04 kg/Einwohner. Unsere Gemeinde liegt mit 171 kg/Einwohner erneut deutlich über dem Durchschnitt.

E-Schrottmengen:

An E-Schrott kamen 1.203,7 t zusammen. Der Kreisdurchschnitt beträgt 3,43 kg/Einwohner. In Straßlach-Dingharting wurden je Einwohner nur 2,50 kg entsorgt.

Sperrmüll- und Altholzmengen:

Straßlach-Dingharting betreibt den Wertstoffhof zusammen mit Grünwald und wird deshalb in der Abfallbilanz unter diesem Punkt mit 0 kg/Einwohner aufgelistet. Die Mengen sind der Gemeinde Grünwald zugeordnet. Der rechnerische Wert je Einwohner für Straßlach-Dingharting und Grünwald zusammen beträgt 95,1 kg an Altholz und Sperrmüll und liegt über dem Kreisdurchschnitt von 45,54 kg.

Für Fragen zur Abfallbilanz steht Frau Eva Kellner unter der Telefonnummer 08170 9300-38 oder der E-Mail: eva. kellner@strasslach.de gerne zur Verfügung.

■ Eva Kellner



Abfallmengen nach Kategorien

Großdingharting Weiteres Halteverbot im Ölschlagerweg

anchmal kann es ganz schön eng werden im Ölschlagerweg. Einige Anwohner nutzen die Straße als Dauerstellplatz, anstelle der eigentlich dafür vorgesehenen Garagen und Stellplätze am Grundstück. Daher wandten sich Anlieger und Landwirte an die Gemeinde und baten, sich der Sache anzunehmen.

Um ein besseres Bild von der Lage zubekommen, bat die Verwaltung die Polizei um Stellungnahme und traf sich im August mit den Antragstellern vor Ort. Bei diesem Termin wurde deutlich erkennbar, dass der Ölschlagerweg auf Grund der parkenden Autos zu stark verengt wird.



Eindeutig zu eng im Ölschlagerweg

Für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Lkw oder Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ist das Durchkommen nur durch Befahren des Gehsteigs möglich.

In der September-Sitzung hat sich der Gemeinderat mit dem Antrag befasst. Ein Vorschlag war, das Halteverbot zeitlich zu begrenzen, um den Landwirten Zeiträume zum Arbeiten zu verschaffen. Einige Ratsmitglieder hielten dagegen und stellten fest, dass die Arbeit am Feld nicht zeitlich begrenzt ist, da gerade in der Erntezeit jeder Tag und Stunde zählt. Schließlich stimmten alle Mitglieder für das eingeschränkte Halteverbot im Ölschlagerweg.

Der Mitarbeiter des Bauhofs werden in den kommenden Wochen die Schilder aufstellen und ab dann sollte dauerhaft ein besseres Durchkommen für alle gewährleistet sein.

Grünwalder Straße Das zerbrochene Mädchen

ie Grünwalder Straße zählt zu den am meisten befahrenen Strecken in unserer Gemeinde. Bereits 2019 wurde ein Teilstück auf 30km/h reduziert. Das Stück zwischen Kirchweg und Mittelweg wird oft gekreuzt von Radfahrern und Fußgängern.

Um die 30 noch besser zu verdeutlichen, haben die Lehrer der Georg-Preller-Grundschule ein Hinweisschild als spielendes Kind bemalt. Dieses Schild stand im Kurvenbereich vor der Eisdiele, um die Autofahrer frühzeitig zu warnen.



Zerstört - eigentlich sollte das Hinweisschild die Autofahrer warnen.

Seit Januar 2021 wird die Geschwindigkeit in diesem Stück regelmäßig kontrolliert. Trotzdem kommt es hier immer wieder zu Verstößen.

Ende September mussten wir leider feststellen, dass das Hinweisschild zerstört wurde. Es ist in drei Teile zerbrochen. Die Bauhofmitarbeiter haben es schweren Herzens entfernt. Der Gemeinde ist bisher nichts über den Schadensverursacher bekannt.

■ Karin Sommer

Laufzorner Weg Beschilderung hier nicht nötig

er Landkreisbeauftragte des ADFC regte an, im Laufzorner Weg ein Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen zu errichten. Da dort viel von Radfahrern genutzt wird und die Straße, rechtlich gesehen nicht breit genug zum Überholen ist, kommt es immer wieder zu gefährlichen Überholmanövern.

Generell ist das Überholen bei einer unübersichtlichen Verkehrslage untersagt. Wer zum Überholen ausscheren will, muss sich so verhalten, dass eine Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs ausgeschlossen ist.

Die Gemeinderäte berichteten von ihren Erfahrungen am Laufzorner Weg und stellten fest, dass durch gegenseitige



Schild zumVerbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen wird im Laufzorner Weg nicht aufgestellt.

Rücksichtnahme zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern mehr erreicht wird, als durch Verbote. Gemeinderat Schlickenrieder nutzte die Zeit vor der Sitzung und tauschte sich mit den Radlern an der Strecke aus. Die meisten waren der Auffassung, das dieses Schild keine Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer mit sich bringt. Zusätzlich ist die Meinung des Rates: warum etwas durch ein Schild verbieten, das ohnehin verboten ist. Folglich stimmten alle gegen das beantragte Überholverbotsschild.

■ Silvia Glas



Der erste Bürgermeister Hans Sienerth lädt Sie alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung

2021

am Donnerstag, den 02. Dezember um 19 Uhr



Sollten Bürger aus der Gemeinde Bedenken haben, aufgrund der aktuellen Lage, an der Bürgerversammlung teilzunehmen, können diese Anfragen und Anliegen im Vorfeld schriftlich einreichen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Fragen bis zum 30. November 2021 an hauptverwaltung@strasslach.de mit.

Ich würde mich freuen, auch Sie zur Bürgerversammlung persönlich begrüßen zu dürfen.

Erster Bürgermeister

Gäste:

Landrat des Landkreises München oder sein Vertreteter

Andreas Forster Erster Polizeihauptkommisar Grünwald

Rückfragen: per E-Mail bitte an: hauptverwaltung@strasslach.de

Öffentliche Sicherheit Sirenentöne besser verstehen

Plötzlich ertönt Samstag beim brunchen die Sirene. Keine Panik, das ist nur ein Probealarm, der jeden ersten Samstag im Monat, um 11 Uhr in Großdingharting, und um 12 Uhr in Straßlach zu hören ist. Es kommt aber auch vor, dass die Sirene ertönt und dies dann ein Feuerwehralarm oder eine Warnung ist.

Nach den schweren Naturkatastrophen denken viele Gemeinden nach, ihre Gemeinde wieder mit Sirenen auszustatten. Wenn das Handynetz zusammenbricht, können Katastrophenmeldungen nicht weiter gegeben werden. Unsere Gemeinde verfügt zum Glück über funktionierende Sirenen. Doch, oft kann man das nicht so recht einordnen, wenn der Sirenenton erklingt.

Hier eine kurze Zusammenfassung: Wenn die Sirene drei Mal je 15 Sekunden lang ertönt, ist das ein Feuerwehralarm und die Freiwillige Feuerwehr muss ausrücken. Diese Art von Sirene ist in unserer Gemeinde am häufigsten zu hören. Bei einer Katastrophenwarnung oder einem Luftangriff ertönt die Sirene 6 mal mit einer Dauer von jeweils 5 Sekunden



Mit Hilfe von Sirenen werden die Einwohner gewarnt. Alternativ dazu warnt die App Katwarn.

und dazwischen ist eine 5 Sekunden lange Pause. Wenn dies zu hören ist, sollte man schnell geschützte Räumlichkeiten aufsuchen, Fenster und Türen geschlossen halten. Um den Grund der Warnung zu erfahren, empfiehlt es sich das Radio oder den Fernseher anzuschalten. Alternativ erteilt die App Katwarn Auskunft.

Es gibt auch den ABC – Alarm, der ist zu hören bei atomaren und biologischen Gefahren, aber auch bei chemischen Waffenangriffen. Dies ist dann ein einminütiger Heulton, der zweimal nach jeweils 30 Sekunden unterbrochen wird. Wenn die Sirene eine Minute lang ertönt, bedeutet das endlich mal was Gutes, nämlich Entwarnung. Diese Art von Sirene ist uns wohl von allen die liebste.

Dennoch ist es am besten, wenn die Sirene gar nicht zuhören ist, denn wenn sie ertönt, bedeutet das meist nichts Gutes.

Silvia Glas

Schäftlarner Berg Sanierungsarbeiten gehen weiter

eit Mitte Juli ist die Staatsstraße ST 2071 zwischen Kloster Schäftlarn und Beigarten voll gesperrt. Der östliche Isarhang war im Bereich der Fahrbahn akut abrutschgefährdet. Bereits Anfang August wurde eine Sofortmaßnahme durchgeführt, um die Hangbewegung zu verlangsamen.



Seit dem 25. Oktober ist der Schäftlarner Berg halbseitig geöffnet und mithilfe einer Ampelregelung wieder befahrbar.

Neu sind die Bewegungen am Isarhang nicht. Schon seit 20 Jahren stellt das Straßenbauamt Messungen an. Immer wieder wurde der Asphalt auf der Strecke erneuert. Doch diesmal sackte die Straße anderthalb Meter in die Tiefe. Damit so etwas im Anbetracht der vielen Niederschläge nicht wieder passiert, hat das Straßenbauamt größere Baumaßnahmen angesetzt. Ziel ist es, den Isarhang unterhalb der Straße zu "entwässern". An der oberen Hangseite wurde ein Graben für eine Drainage ausgehoben. Die Staatsstraße soll an dieser Stelle um etwa einen Meter erweitert werden. Die Fahrbahn soll somit mehr an der Hangseite belastet werden. Zusätzlich wird die Straße begradigt.

Ab Ende Oktober sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Dann kann das Straßenbauamt die Straße halbseitig freigeben und sie kann mithilfe einer Ampelregelung wieder befahren werden. Bis dahin bleibt die eingerichtete Umleitung über Grünwald und Pullach bestehen.

Bis der Berg wieder beidseitig befahr ist, kann es allerdings noch etwas dauern.

■ Silvia Glas

Senioren

Ein bisschen Spaß muss sein

it Liederheft, Mikrophon und Quetschen trat Bürgermeister Sienerth am Kirchweihmontag beim Cafe Seidl in Großdingharting auf. Die Gemeinde hatte alle Senioren aus der Gemeinde zum Liedernachmittag eingeladen und knapp 55 musikbegeisterte Senioren folgten dem Aufruf.

Bürgermeister Sienerth am Akkordeon

Kurz nach 14.00 Uhr trafen die ersten Gäste ein und nutzten die Zeit für Kaffee und Kuchen. Pünktlich um 15.00 Uhr trat Hans Sienerth ans Mikro und freute sich, dass so viele seiner Einladung gefolgt sind.



Es wurde gesungen, gejodelt und gelacht.

Damit auch jeder mitsingen konnte, hatte der Musiker ein Liederheft mit mehr als 25 Liedern zusammengestellt. Bunt gemischt von "Ganz in Weiß" über das "Kufsteinlied" bis bin zu "Die kleine Kneipe in unserer Straße" wurde gesungen, geschunkelt und geklatscht. Doch das Wichtigste an diesem Nachmittag war das Zusammenkommen, das Austauschen



Gute zwei Stunden lang ging es beim Seniorensingen am Kirchweihmontag hoch her.



Kaffee und Kuchen standen schon bereit und im Anschluss wurde gesungen

und alte Bekannte wieder treffen. Bis in den späten Nachmittag wurde gesungen, gejodelt und gelacht.

David Weber, der BUFDI der Gemeinde, war ebenfalls bei diesem Nachmittag im Einsatz. Er nutzte die Gunst der Stunde um sich bei den Senioren persönlich vorzustellen. Am späten Nachmittag brachte David Weber mit dem Gemeindebus einige Senioren wieder nach Hause.

Jessica Bauner, die neue Seniorenbeauftragte, stellte sich vor und ermutigte die Anwesenden, sich bei Problemen, Nöten oder auch nur bei Gesprächsbedarf an sie zu wenden.

Bürgermeister Sienerth freute sich am Ende des Tages: "Es freut mich sehr dass so viele gekommen sind und eins ist sicher, dass war nicht der letzte Liedernachmittag." Dieses Versprechen untermauerte er mit dem Lied "Junge, komm bald wieder" von Freddy Quinn.

Silvia Glas

Goldenes Buch Eintrag von Gerlinde Zinkeisen

or kurzem hat Landrat Christoph Göbel der Straßlacherin Gerlinde Zinkeisen im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Anschließend hat sie der Bürgermeister eingeladen, sich ins Goldene Buch der Gemeinde einzutragen.



Landrat Christoph Göbel überreichte die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Gerlinde Zinkeisen.

Gerlinde Zinkeisen engagiert sich zusammen mit ihrem Ehemann seit Jahren in ihrem Verein "Hilfe für Kinder in Kambodasche e.V." Dafür wurde sie nun mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Bürgermeister Sienerth: "Es macht mich stolz, Menschen in dieser Gemeinde zu wissen, die sich weit über das normale Maß hinaus für andere einsetzen." Er lud die Preisträgerin ins Rathaus ein und bat sie, sich im Goldenen Buch der Gemeinde einzutragen.



Gerlinde Zinkeisen verewigte sich im Goldenen Buch der Gemeinde.

Sie folgte der Einladung und schrieb ein paar persönliche Worte ins Buch.

Silvia Glas

Straßenbau Straßenentwässerung im Ölschlagerweg

ie derzeitige Straßenentwässerungsanlage für den Ölschlagerweg liegt auf Privatgrund, leider hat sich die Gemeinde für den Vorhandenen Sickerschacht in den früheren Jahren keine Dienstbarkeit gesichert, somit ist die Gemeinde aufgrund neuer Eigentumsverhältnisse und Änderung der Bebauung gezwungen die Entwässerung zu ändern.



Die Straßenentwässerung im Ölschlagerweg muss versetzt werden, da sich die Eigentumsverhältnisse geändert haben.

Der Betroffene Abschnitt liegt im Einfahrtsbereich von der Kreisstraße M 5 zum Ölschlagerweg.

Für die neue Entwässerung wird ein Absetzschacht zum Auffangen von Laub und Unrat so wie ein neuer Sickerschacht errichtet. In dem Zeitraum der Arbeiten ist die Zufahrt zum Ölschlagerweg beeinträchtigt. Die Gemeinde sowie die ausführende Firma versuchen die Beeinträchtigung für die Bewohner so gering wie möglich zu halten.

Über den Beginn und Dauer der Arbeiten werden die Anwohner noch genauer informiert.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Verwaltung zur Verfügung.

Manuel Kluge

<u>Dienstjubiläum</u> **25 Jahre im Dienst**für die Kinder

eit mehr als 25 Jahren ist Gerlinde Winkler, liebevoll "Winkli" von den Kindern und Kollegen genannt, als Kindergärtnerin im Dienst für die Gemeinde. Anfang Oktober feierte der Kindergarten Villa Kunterbunt zusammen mit den Kindern, dem Elternbeirat und Bürgermeister Sienerth den jahrelangen Einsatz von Gerlinde Winkler.

Bürgermeister Sienerth dankte der langjährigen Mitarbeiterin und ließ die letzten Jahre Revue passieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass Mitarbeiter so lange bei einem Arbeitgeber bleiben und auch weit nach dem Renteneintrittsalter noch ihrer Berufung folgen.

Der Bürgermeister überreicht der Jubilarin Blumen und einen Gutschein als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz in den gemeindlichen Betreuungseinrichtungen.



Bürgermeister Sienerth dankte Gerlinde Winkler für mehr als 25 Dienstjahre

Die Kinder und der Elternbeirat nutzten ebenfalls den Anlass und dankten ihrer "Winkli" für die besondere Zeit und hoffen, dass sie noch lange in der Villa Kunterbunt für Spaß und Freude bei den Kleinsten sorgen wird.

Silvia Glas

CORONA

Impfen und Testen im Landkreis

ie neuen Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung bringen Änderungen für Impfzentren und Teststationen im Landkreis München mit sich. Zunächst erfolgten seit dem 1. Oktober Kapazitätsreduzierungen in den vier Impfzentren des Landkreises, seit dem 11. Oktober gelten dann neue Voraussetzungen für Coronatests.

Seit dem 1. Oktober arbeiten die vier Impfzentren im Landkreis München mit einer reduzierten Kapazität von 25 Prozent. Während im Impfzentrum Haar der Betrieb planmäßig bis April 2022 weiterläuft, schließen die Impfzentren in Oberhaching, Planegg und Unterschleißheim Ende Oktober ihre Pforten dann komplett.

Die Corona-Schutzimpfung ist weiter an sieben Tagen in der Woche möglich. Im Impfzentrum Oberhaching gelten verkürzte Öffnungszeiten. Das Impfzentrum in Oberhaching hat von Montag bis Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Noch bis zum 28. Oktober kann man sich den Pieks dort abholen. Personen, deren Zweitimpfung nach der Schließung der Impfzentren ansteht, erhalten bei ihrer Erstimpfung eine entsprechende Information zum weiteren Vorgehen ausgehändigt.

Seit dem 11. Oktober tritt darüber hinaus die neue Testverordnung des Bundes in Kraft. Danach entfallen ab diesem Datum die bislang möglichen kostenfreien "Bürgertestungen". Für einige Personengruppen, die als "vulnerable Gruppen" definiert wurden, besteht jedoch auch nach dem 11. Oktober die Möglichkeit auf kostenfreie Testung. Zu den vulnerablen Gruppen gehören Personen, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder in den letzten drei Monaten vor der Testung das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel, Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen COVID-19 teilnehmen oder in den letzten drei Monaten an solchen Studien teilgenommen haben und Personen, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen COVID-19 geimpft werden können oder in den letzten drei Monaten aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden konn-

Weiterhin möglich sind kostenfreie Testungen auch für Kontaktpersonen von Infizierten, bei entsprechendem Warnhinweis der Corona-Warn-App, bei Ausbruchsgeschehen sowie



Noch bis zum 28. Oktober besteht die Möglichkeit sich im Impfzentrum Oberhaching impfen zu lassen.

bei PCR-Bestätigungstestungen, z.B. nach positiven Antigen- oder Selbsttests.

Besucher von Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung haben Anspruch auf kostenfreie Antigen-Schnelltests, Beschäftigte dieser Einrichtungen können künftig sowohl Antigen-Schnelltests als auch PCR- Tests auf Kosten des Freistaats in Anspruch nennen.

Auch die Testung sogenannter "Schnupfenkinder", also Kinder mit leichten Erkältungssymptomen, ist kostenfrei möglich. Symptomatische Erwachsene benötigen einen erstattungsfähigen PCR-Test auf Anordnung eines Arztes.

Das Testzentrum der Gemeinde ist weiterhin in Betrieb. Die Terminvergabe erfolgt über die Hausarztpraxis Dr. Vogel.

Kostenpflichtige Testungen, zum Beispiel für Ungeimpfte im Rahmen der 3-G-Zugangsregelungen, sind dort jedoch ab 11. Oktober nicht mehr möglich. Kostenpflichtige Testungen können dann bei privaten Anbietern sowie Arztpraxen und Apotheken vorgenommen werden.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Silvia Glas



Seit dem 11. Oktober sind die Corona-Tests kostenpflichtig. Einige Ausnahmen gibt es dennoch.

SV Straßlach

Neues aus dem Sportverein

m 08. Oktober wurde unser 1. Vorsitzender Niko Stoßberger durch den Bayerischen Fußballverband geehrt.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement erhielt er den DFB-Sonderpreis, als einer von 20 Sportkameradinnen und Sportkameraden aus dem Kreis Zugspitze.

Der Preis wurde in Finning am Ammersee von der FC Bayern-Legende Klaus Augenthaler, dem BFV-Kreisvorsitzenden Zugspitze Heinz Eckl, dem Bezirks-Ehrenamtsreferenten Andreas Gegg und dem Kreis-Ehrenamtsbeauftragten Hans Melch übergeben.

Mit dem DFB-Sonderpreis, auch "Lebens-Oskar" genannt, zeichnet der BFV Frauen und Männer für ihren langjährigen herausragenden Einsatz in ihren Vereinen aus.



Vertreter des SV Straßlach und der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG bei der Übergabe der Bronzenen Sterne des Sports im September in Straßlach

Der SV Straßlach bedankt sich recht herzlich bei der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, die uns zwei Trikotsätze für unsere Jugendmannschaft gesponsort hat. Die neuen Trikots waren schon erfolgreich im Einsatz, unsere Jungs und Mädels freuen sich sehr über die neuen Dresse!

■ Niko Stoßberger



v.l.n.r.: Bezirks-Ehrenamtsreferent Andreas Gegg, Niko Stoßberger, FC Bayern-Legende Klaus Augenthaler, BFV-Kreisvorsitzender Zugspitze Heinz Eckl



Der SV Straßlach bedankt sich bei der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

Mit dem Projekt "#GEMEINSAM – Heimat" hat sich der SV Straßlach auch dieses Jahr wieder bei den Sternen des Sports beworben. Im Rahmen des Projekts haben wir Spenden gesammelt und damit Corona-Schutzmasken für unsere Dorfvereine und die Schule hergestellt.

Die Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG hat dieses Projekt unter einer Vielzahl von Bewerbern zum Kreissieger gekürt. Der SV Straßlach freut sich erneut (nach 2019) über den Bronzenen Stern des Sports und über das Preisgeld in Höhe von 1.000 €.



Die neuen Trikots waren schon im Einsatz

Ferienprogramm 2021

Wieder ein voller Erfolg

as Team vom Ferienprogramm hofft, dass es allen Teilnehmern, die dieses Jahr einen Kurs belegt haben, viel Spaß gemacht hat. Die Anmeldung von 123 Kindern in 29 Kursen spricht für sich.

Heuer gab es wie letztes Jahr viele Kurse, die im Freien stattgefunden haben. Bei den Indoor Kursen waren die Kinder schon alte Hasen und kamen eigenständig mit Maske. Der einzige Kurs, der nicht in gewohnter Form stattgefunden hat, war 24-Stunden-Feuerwehr. Die Feuerwehr hat vor Beginn Schnelltests und keine Übernachtung angeboten. Trotz allem hatten die Kinder wieder einen Riesenspaß hinter die Kulissen der Feuerwehr zu schauen.

Die Anmeldung zu den Kursen auf der Nupian-Ferienprogrammplattform, die von der Gemeinde finanziell unterstützt wird - vielen Dank dafür -, lief heuer super. Diese kann nächstes Jahr von den Eltern mit bekannter Emailadresse und Passwort wieder genutzt werden. Wie jedes Jahr waren die Reiterkurse von Frau Tikkanan sehr gut besucht und haben bei vielen Kindern die Pferdeleidenschaft geweckt.



Waldrallye - trotz Regen und kühlen Temperaturen hatten die Kinder Spaß im Wald.

Ebenso hat der Golfschnupperkurs beim Münchner Golfclub e.V. wieder neue Fans gefunden.



Actionpainting - ein modernes Kunstwerk, das genauso in einer New Yorker Gallerie hängen könnte

Unsere Försterin Nina Kern hat eine spannende Waldrallye vorbereitet, aber leider hatte der Wettergott kein Erbarmen, und es hat die ganze Zeit geregnet. Die meisten Kinder haben sich zum Glück vom Regen nicht abschrecken lassen und sind gut eingepackt dabei gewesen.

Natürlich gibt es auch heuer wieder viele bewundernswerte Kunstwerke, wie zum Beispiel beim Decopatch, beim Speckstein und natürlich auch beim Actionpainting. Decopatch ist das Verzieren von Objekten mit ultradünnem und zugleich widerstandsfähigem Papier mit zahlreichen Designs und Motiven.

Beim Kurs von Frau Sanne Kneisel hatten die Kinder viel Freude, die Filztechnik zu erlernen. Es wurden wundschöne Blumen, Bälle und Tiere kreiert.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Kursleiter und Helfer, die es auch in diesem Corona Jahr wieder möglich gemacht haben, ein interessantes Ferienprogramm für die Gemeinde Straßlach-Dingharting zu gestalten.



Waldrallye - mit der Försterin Nina Kern ging es quer durch den Wald.

■ Nici Jakowatz



Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | hauptverwaltung@strasslach.de

Fundsachen

Wer vermisst was?

ie Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne. Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Samsung Galaxy





Mountainbike - Dynamics - Gravit XT



Mountainbike - CUBE



Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und Ledertasche



Bluetooth Kopfhörer

Freiwillige Feuerwehr Straßlach

Endlich rührt sich wieder was in

ach langen Monaten von Pandemie und Lockdown rührt sich endlich wieder was! Die Feuerwehr Straßlach konnte in den letzten Wochen gleich mit drei Veranstaltungen aufwarten.

Doch der Reihe nach. Die 24-Stunden Feuerwehr im Ferienprogramm wurden in diesem Jahr auf das Ende der Sommerferien gelegt. Das Orgateam um die Kommandanten und Jugendwarte wollte zunächst die Entwicklung der Auflagen abwarten. Schlussendlich war am letzten Ferienwochenende die Rekordzahl von 20 Kindern dabei. Leider mussten wir auf die heißgeliebte Übernachtung im Gerätehaus verzichten, daher waren die Kids am Samstagmittag nicht ganz so müde wie in den vergangenen Jahren. Höhepunkt der "Einsätze" war bestimmt der Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes. Der am Freitag mit viel Elan gezimmerte Stadl wurde auf einer Freifläche beim Gut Winterstein ein Raub der Flammen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Team vom Gut Winterstein und speziell an Herrn Konstantin Winterstein und seine Familie. Wir durften die Übung nicht nur auf seinem Grund abhalten, sondern wurden auch noch fürstlich mit Eis, Kuchen und Getränken bewirtet. Da kommen wir doch gerne wieder ...



"Stadl-Brand" bei 24-Stunden Feuerwehr.



Der neue gewählte Vorstand der Feuerwehr Straßlach e.V. (v.l.n.r.) Josef Streit (Obmann der Aktiven), Christian Schmidt (Schriftführer), Florian Brunsch (1. Vorstand), Alexander Pauli (Kassier), Michael Siegert (2. Vorstand), Klaus Pekel (Obmann der Passiven) und Kommandant Frank Ritter

Die üblicherweise am dritten Freitag im Januar abgehaltene Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach e.V. konnte am 17. September nachgeholt werden. Ungewohnt in der ausgeräumten Fahrzeughalle und nach Zutritt über die 3-G Regel, aber immerhin mit einer anschließenden Brotzeit, gestiftet vom Gasthof Wildpark und einem Glas frischem Fassbier, gestiftet von Thomas Bild. Doch vor dem Vergnügen zunächst die Arbeit. Kommandant Frank Ritter berichtete von Corona bedingt dürftigen Ausbildungsstunden und vergleichsweise wenigen Einsätzen. Eine Übersicht der geleisteten Stunden können Sie in der Januarausgabe 2021 der Gemeindenachrichten nachlesen. Ritter hob heraus, dass die große Herausforderung nach der Pandemie darin besteht, den Ausbildungsstand der Mannschaft wieder auf das Niveau von Vor-Corona zu heben. Stellen Sie sich eine Fußballmannschaft vor, die ein Jahr nicht trainieren darf. Für eine Feuerwehr ist im Einsatz dagegen nicht mal ein Unentschieden eine Option! Der Kommandant hob die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof hervor und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz.

Neben einigen Ehrungen und Beförde-

rungen wurden Florian Springer zum neuen Leiter der First-Responder Gruppe und ein neues Jugendwarte-Team bestehend aus Kristina Holzer, Sebastian Praml und Theo Ritter ernannt.

Der scheidende Kassenwart Herbert Bild gab anschließend einen beeindruckenden Überblick über die finanzielle Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren. Seit 2008 hatte Herbert Bild die Kasse des Vereins hervorragend im Griff. Für sein Engagement dankte ihm der Vorstand mit einem Verzehrgutschein bei seinem Lieblingswirt.

Bei den anschließenden Neuwahlen des Vorstandes wurden Florian Brunsch als Vorsitzender, Michael Siegert als sein Stellvertreter sowie Christian Schmidt als Schriftführer im Amt bestätigt. In das Amt des Kassierers und damit als Nachfolger von Herbert Bild wurde Alexander Pauli gewählt.

Machen wir einen Tag der offenen Tür? Machen wir keinen? Wochenlang haben wir hin und her überlegt. Kommt jemand? Wenn ja, wie viele Gäste können wir erwarten? Letztlich haben wir uns kurzfristig entschieden, ja wir machen einen Tag der offenen Tür, und zwar am mittleren (bitte auf nächster Seite weiterlesen)

Freiwillige Feuerwehr

Straßlach

Wiesn-Wochenende, wenn denn Wiesn gewesen wäre.

So gab es für Groß und Klein am Wahlsonntag neben dem Wahllokal nur ein Ziel: das Gerätehaus der Feuerwehr Straßlach! Gut dreihundert Besucher genossen bei sonnigem Herbstwetter einen entspannten Nachmittag bei Kuchen und Grillwurst, bei Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen und Vorführungen der Aktiven. Für den Kommandanten das Erfreulichste, gleich drei neue Aktive konnten für die Einsatzgruppe gewonnen werden. Die neuen Kameraden sind bereits in den Übungsgruppen eingeteilt und nehmen ab sofort am Ausbildungsdienst teil. Dagegen konnte das selbstgesteckte Ziel von drei neuen Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr nicht erreicht werden. Also, Jungs und Mädels ab 12 Jahren, fühlt euch angesprochen und macht mit! Sprecht uns einfach an oder schreibt eine E-Mail an jugendwart@ feuerwehr-strasslach.de.



Es rührt sich wieder was in Straßlach! Die Feuerwehr freut sich über viele Besucher.

Die nächsten Termine der Feuerwehr Straßlach:

- 11. Dezember, Christbaumverkauf am Gerätehaus von 08:00 bis 11:00 Uhr
- 08. Januar 2022,

Einsammeln der Bäume und großes Christbaumfeuer ab 16:00 Uhr,

- 21. Januar 2022, ordentliche Mitgliederversammlung

Frank Ritter

Musikschule Straßlach

Neues Kursangebot IKARUS

ie Musikschule hatte im September einen erfolgreichen Start. Alle Schüler und Schülerinnen der Musikschule können in allen Fächern wieder den vollen Präsenzunterricht genießen.

Neben zahlreichen Neuanmeldungen startete erstmals das "Instrumentenkarussell" (Ikarus). Der Kurs ermöglicht den Teilnehmern verschiedene Instrumente sowie Gesang auszuprobieren. Das jeweilige Instrument wird mit der entsprechenden Lehrkraft näher kennengelernt. Das Ziel ist eine Orientierung um sich danach leichter für ein bestimmtes Instrument oder für Gesang entscheiden zu können.

Der Kurs dauert ein ganzes Schuljahr. Nach jeweils 6 Unterrichtsstunden wechselt der Teilnehmer zu einem anderen Instrument. Die entsprechenden Schülerinstrumente werden von der Musikschule zur Verfügung gestellt und sind im Kursentgelt bereits enthalten. Folgende Fächer sind Inhalt des diesjährigen Kurses: Gesang, Querflöte, Violine, Klavier, Schlagzeug und "Notenforscher".

Aktuell gibt es im Einzelunterricht in den Fächern Gesang, Querflöte, Klavier und Violine noch freie Kapazitäten. Bitte nutzen Sie bei Interesse unser Angebot der kostenlosen Probestunde und vereinbaren gleich einen Schnup-



MUSIKSCHULE STRAßLACH e.V.

perstunde. Eine kurze Anfrage per Mail an info@musikschule-strasslach.de oder ein Anruf bei Marius Horn (0178-144 20 79) genügt. Anmeldungen können Sie uns bequem und unkompliziert von zu Hause aus über die Online-Anmeldung auf unserer Homepage zusenden: www.musikschule-strasslach.de.

Bitte merken Sie sich schon den Termin zum Adventskonzert am Sonntag, den 28. November 2021 (1. Advent) um 14 Uhr im Bürgerhaus vor.

■ Marius Horn



<u>Isarhoch - Wo</u>rkresort

Grundsteinlegung für das ISARHOCH

nspiration, Austausch, Kreativität, Effizienz und Leben in Balance – dies sind die beherrschenden Schlagworte, die nicht zuletzt seit der Pandemie die Planung von Bürowelten neu definieren. Mit dem ISARHOCH workresort entsteht ab sofort in Straßlach eine innovative und nachhaltige Büroimmobilie, die Antworten auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt liefert. Gemeinsam mit den Bauherren Daniela und Heiko Bonn sowie dem Geschäftsführer der fenixx Bau GmbH Franz Birk setzte Bürgermeister Hans Sienerth am 24. September 2021 den Grundstein für das neue Bauvorhaben.

Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept berücksichtigt ökologische, soziale sowie unternehmensstrategische Belange. Eine Zertifizierung nach DGNB Gold, die u.a. die Ausführung als KFW 40plus Effizienzgebäude umfasst, ist angestrebt.

So lädt die naturnahe Lage mit mehr als 2.000 m2 großzügig gestalteter Freifläche mit Outdoor-Besprechungstischen und Lounge-Inseln zu kreativen und kommunikativen Outdoor-Meetings und Erholungsphasen mit Blick auf die umliegenden Felder und den Wald am Isarhochufer ein.

Von Barista-Kaffeespezialitäten über gesunde Bowls, Salate & Smoothies, Brotsandwiches & Süßes aus der ner Lebensmittel-Vollsortimenter mit Frischetheken, eine Bank sowie ein Apart-Hotel mit Frisör und Massageangebot. So werden Erledigungen des täglichen Bedarfs wie Arztbesuche, Physiotherapie, Frisör, Massage, Einkäufe & Co. flexibel und unkompliziert in den Arbeitsalltag integriert.

Team- oder Individualsportmöglichkeiten bieten sich im benachbarten Personal Training Studio mit Indoor Golf Bereich, der in Kooperation mit dem renommierten Münchener Golfclub genutzt wird.

Für ein zeitgemäßes Mobilitätskonzept ist ein hohes Stellplatzangebot in der eigenen Tiefgarage mit E-Mobilitätsvorrichtungen und Carsharing-Modellen vorgesehen. E-Bike-Storages mit Umkleideräumen und Duschmöglichkeiten ermöglichen den sportlichen Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad, der direkt über den Isarradweg führt.

Zudem ist eine Kindertagesstätmit Ganztagesbetreuung geplant, die bevorzugt für Kinder von Mitarbeiter:Innen des ISARHOCH workresorts zur Verfügung stehen wird. Die modern-klassische Architektur ist zeitlos und legt großen Wert auf die Verwendung hochwertiger und stimmiger Materialien. Der funktionale und architektonische Fokus liegt auf der Öffnung zur Natur, um ein Arbeiten in einer inspirierenden Atmosphäre zu ermöglichen. Im Dachgeschoss sind lichtdurchflutete Flächen geplant, die alle über eine Dachterrasse verfügen. Diese Bereiche eignen sich für repräsentative Besprechungsräume oder besondere Büroflächen für anspruchsvolle Nutzer. Die Gebäudeklimatisierung mit kompletter Be- und Entlüftung garantiert höchste Hygienestandards und sorgt für Wohlbefinden bei hoher Raumluftqualität.

Die Ausstattung des ISARHOCH workresorts und die Angebote im unmittelbaren Umfeld schaffen so die Voraussetzungen dafür, dass sich Unternehmensführung und Mitarbeiter:Innen in Balance auf ihre Arbeit konzentrieren können.



Franz Birk von fenixx, Bürgermeister Sienerth, Daniela Bonn und Heiko Bonn bei der Grundsteinlegung des ISARHOCH

Nachhaltig und innovativ begeistert der neue Bürostandort im südlichen Münchner Isartal Unternehmen, die sich eine neue Bürowelt schaffen möchten – und dies bei einem Gewerbesteuerhebesatz von nur 250%. Auf insgesamt 4.900 m² Bruttogeschossfläche gibt es viel Raum und Flexibilität für die Umsetzung individueller Bürokonzepte mit leistungsstarken IT-Vorrichtungen. Mit einer Mindestmietfläche ab 160 m² können klassische Schnitte bis hin zu hybriden Smart Offices realisiert werden.

Vollwertbäckerei, bis hin zu regionalen Produkten direkt vom Bauernhof, finden Teams und Besucher Gesundes und Regionales sowie viel Raum für sozialen Austausch – die geplante Food Lobby ISARfein soll ein Angebot an hochwertigen und gesunden Speisen und die Möglichkeit zum Einkauf von Bio-Produkten für Zuhause bieten. In direkter Nachbarschaft befinden sich ein neues Ärztehaus, das auf einer Fläche von 3.500 m² ein hochwertiges Angebot unterschiedlicher Facharztrichtungen bietet, ein gehobe-

■ SITOA GmbH

Interview mit dem Restaurant Larmache

Kreative Fusion in der Küche



Blick vom 'Petit Maroc' ins Hauptrestaurant

ange war es still in den Räumlichkeiten des ehemaligen L'Estragon neben dem Minigolfplatz in Straßlach. Ende Juli ist dort nun wieder Leben eingekehrt. Pächterpaar Jasmin und Youssef Larmache stellt sich vor.

Was erwartet die Gäste bei Ihnen?

Youssef, der auch unser Chefkoch ist, hat in gehobenen Küchen in Frankreich und Italien gelernt. Aus Italien hat er vor allem traditionelle Herstellungsprozesse mitgebracht, weshalb bei uns alles selbstgemacht ist - von der Pasta bis zur Soße. Und weil er es liebt, kreativ zu sein, gibt es bei uns nicht nur "die eine Küchenrichtung", sondern eine Verschmelzung ("Fusion") von all dem, was er kennen und

lieben gelernt hat. So steht auf unserer aktuellen Karte beispielsweise eine Crème Brûlée mit italienischer Pistazie. Und neben hausgemachten Ravioli finden sich Parmesan-Soufflé genau so wie Entenbrust und Kaninchen.

Sie kochen aber nicht nur Europäisch...?

Das stimmt. Als "Petit Maroc" bieten wir zudem Spezialitäten aus Youssefs Heimatland Marokko an. Einen Teil des Restaurants haben wir dafür marokkanisch eingerichtet. Dort gibt es sogenannte Tajines und Tanjias, das sind marokkanische Tontöpfe, in denen das Essen zubereitet wird. Fleisch und Gemüse werden darin mehrere Stunden oder sogar über Nacht lang-



Die neuen Gastgeber des Larmache in Straßlach.

sam geköchelt, so dass die Gerichte am Ende ganz zart sind. Außerdem bieten wir natürlich Couscous und weitere, weniger bekannte Speisen aus Marokko an.

Sind Sie denn eine reine Abendlokalität?

Nein, ganz und gar nicht. Wir öffnen unsere Tore Mittwoch bis Sonntag um 11 Uhr, unter der Woche gibt es ein 2-Gänge-Mittagsmenü ab 12,50 Euro und nachmittags sind Gäste zu Snacks und Kaffee herzlich willkommen. In Kürze wollen wir auch regelmäßig hausgemachte Kuchen und Torten anbieten.



Besonders beliebt bei unseren Gästen: Youssefs Tatar-Kreationen. Diesmal: Schwertfisch.

Was sind Ihre Pläne für die nächsten Monate?

Als nächstes steht eine Halloweenparty für unsere kleinen Gäste am 31. Oktober an. Bald wollen wir außerdem unsere hausgemachten Spezialitäten für zuhause anbieten - beispielsweise unseren selbst gemachten Limoncello, Pasta, Pralinen oder Gewürzmischungen von unserer "Nana" (Mutter) aus Marokko.

■ Das Interview führte Silvia Glas

Münchner Golf Club - Straßlach

Golferlebnis - Pur zum

m 17. Oktober fand bereits zum fünften Mal das beliebte Herbstfest zum Saisonabschluss auf der Golf-Anlage in Straßlach statt. Die Gäste vom MGC hatten die Möglichkeit, den Golfplatz zu besichtigen und beim Show-Golf die Top-Spieler beim Schwung zu bewundern. Auch für die Jüngsten gab es reichlich Attraktionen: Eine Indianerhüpfburg zum Austoben, Kinderschminken und Betreuung durch das Team von 'Die Babysitterei', das Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach mit Löschaktionen, eine Kombination Soccer und Golf mit dem SV Straßlach, und vielen mehr.



Spaß am Show-Golfen Antonia Alefeld mit Stefan Still



v.l.n.r. Thomas Ritz, Jutta Morsch (MGC Vorstand Jugend), Stefania Wörner (MGC Organisation Herbstfest), Nico Stoßberger (SV Straßlach), Frank Ritter (FFW Straßlach)

Bei bestem Herbstwetter wurde den Besuchern ein vielfältiges Rahmenprogramm für Alt und Jung geboten. MGC-Präsident Thomas Ritz begrüßte Straßlachs Bürgermeister Hans Sienerth und viele der Sponsoren. Durch die großzügige Unterstützung der Energie Südbayern GmbH war es erst möglich ein rundum ansprechendes Rahmenprogramm zu gestalten. Zudem gab es für unsere Weinfreun-

Zudem gab es für unsere Weinfreunde von "Weinmacht" eine wunderbare Weinverkostung.

Viele tolle und hochwertige Preise konnte man am Tombola Stand gewinnen, u.a. 3 Tage Aufenthalt im "Il Pelagone Hotel & Golf Ressort", ein Autowochenende der Sonderklasse, Gutscheine für Golfausrüstung von HIO-Fitting, hochwertige Beauty Bags oder Feinkost-Schmankerl. Durch den



Christian Schmidt (ganz links) mit der FFW Straßlach Jugend

Losverkauf wurde ein Erlös in Höhe von 4.660,00 € erzielt. Je ein Drittel davon geht zu Gunsten des SV Straßlach, der FFW Straßlach und dem MGC für ihre Jugendarbeit.



Dt. Vize Mannschaftsmeister 2021 AK 18 v.l.n.r. Johannes Ochensthaler, David Pfeil, Janik Schmidt, Ben-Luca Leupold, Pablo Brunner

MGC - Straßlach

Herbstfest

Aber auch die zahlreichen sportlichen Erfolge der Jugend im MGC blieben nicht unbeachtet. So wurden einige Spieler, wie die Ausnahmetalente Tim Wiedemeyer, Marie-Agnes Fischer, der 11-jährige Bjarne Murr oder auch der Straßlacher Ben- Luca Leupold aufgrund ihrer besonderen sportlichen Leistungen vom Bürgermeister Hans Sienerth und dem Präsidenten Thomas Ritz geehrt.

Musikalisch untermalte die Blaskapelle Dingharting diesen wunderbaren Tag.



v.l.n.r. Präsident Thomas Ritz, Bjarne Murr und Bürgermeister Hans Sienerth

Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Gästen ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf das nächste Herbstfest in 2022 mit Ihnen.

■ Stefania Wörner

Inklusionsturnier im Münchener Golf Club Golfer mit und ohne Handicap gehen gemeinsam auf die Runde

n Deutschland leben gut 13 Millionen Menschen mit Behinderung. Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Im Golfsport gibt es zahlreiche Konzepte und Projekte, die Beispiele für gelungene Inklusion und das respektvolle Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung sind.

Der Münchener Golf Club e.V. (MGC) steht für soziales Engagement und das Thema Inklusion ist seit vielen Jahren gelebte Praxis. Vor diesem Hintergrund fand am Samstag, 18. September 2021, erneut ein Inklusionsturnier auf der Golfanlage des MGC in Thalkirchen statt. Zuvor wurde diese Veranstaltung mehrfach im MGC in Straßlach erfolgreich ausgetragen.

Der Golfsport, der seit den Spielen von 2016 in Rio wieder olympisch ist, bietet sich grundsätzlich dafür an, dass ihn Menschen mit unterschiedlichem Alter, Leistungsniveau und gesundheitlicher Konstitution gemeinsam ausüben. Die Begeisterung, mit der die Spielerinnen und Spieler trotz ihrer körperlichen Einschränkungen aktiv sind, ist sehens- und bemerkenswert.

Beim diesjährigen Inklusions-Golfturnier gingen am Samstagvormittag 80 Spielerinnen und Spieler mit und ohne Behinderung unter weißblauem Himmel im MGC in Thalkirchen auf die Runde. Gespielt wurde ein Texas-Scramble für 2er-Teams nach Stableford über 18 Bahnen, bei dem sogar ein sehr seltenes "Hole in one" von Rita Nickl an Loch 6 gespielt wurde.

Um 17:30 Uhr folgte dann ein gemeinsames Essen auf der Clubhausterrasse mit Siegerehrung, die Vizepräsidentin Claudia Bachmair-Vogl gemeinsam mit Daniel Hahn, stellvertretender Geschäftsführer, durchführte. Alle waren sich am Ende des Tages einig: das Inklusions-Turnier war eine sehr gelungene Veranstaltung und eine Werbung für die gemeinsame Ausübung des Golfsports von Menschen mit und ohne Behinderung.

Im Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankte sich die Behindertenbeauftragte des Golfpark München Aschheim, Frau Andrea Pelters-Mönkemeier, beim MGC und seinen Verantwortlichen für das große Engagement und die Einladung der Spieler mit Behinderung zur Turnierteilnahme inkl. Rundenverpflegung und Essen.

Peter von Oppen



Inklusionsturnier beim Münchener Golf Club

ASG Frundsberger Fähndl

Deutsche Meisterschaft



Frundsberger Fähndl hatten allen Grund sich zu feiern - eine erfolgreiche Meisterschaft

ach fast 1,5 Jahren Schießpause durften die Armbrustschützen wieder an der deutschen Meisterschaft teilnehmen. Der Patenverein ASG Winzerer Fähndl war bisher immer der Ausrichter der deutschen Meisterschaft. Diese haben aber die Zwangspause genutzt um ihren Schießplatz zu modernisieren. Da die Umbauten noch nicht abgeschlossen sind, sprang die ASG Frundsberger Fähndl spontan ein und organisierte innerhalb von sechs Wochen die Ausrichtung der deutschen Meisterschaft auf ihrem Schießgelände.

Die Schützen kamen aus ganz Deutschland und waren sehr erstaunt, dass es in München zwei Vogelbäume gibt. Von dem Ablauf begeistert, feierte doch fast die ganze Schützengesellschaft nach dem Schießen die Siegerehrung im Restaurant "Waldhaus zur alten Tram" und lobten die Frundsberger für den gelungen Tag.

Aber auch auf dem Schießplatz waren die Schützen vom Frundsberger Fähndl immer vorn dabei.

Stefan Reichhuber schaffte es auf Scheibe als Einziger die maximale Anzahl von 120 Ringen zu schießen und sicherte sich die Goldmedaille.

Unter dem Stern konnte sich Norbert Ettner nach 3 Ritterrunden gegen Markus Gündl durchsetzen. Im Hauptwettkampf kamen beide Frundsberger als einzige des Tages mit der vollen Anzahl von 15 Plattl raus.

Insgesamt holten sich die Schützen der ASG Frundsberger Fähndl in den Einzeldisziplinen 4x Gold, 1x Silber, 1 Bronze und 1x den vierten Platz. In den Mannschaftsdisziplinen gab es 2x Gold, 1x Silber und 1x den vierten Platz.

In einem speziellen Punktesystem werden die Platzierungen aller Schützen und Mannschaften eines Vereins zusammengezählt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten erhält den Wanderpokal.

Auch hier konnte sich die ASG Frundsberger Fähndl durchsetzen und holte sich mit 56 Punkten und einem Vorsprung von 23 Punkten auf den Zweitplatzierten, den Pokal.

Trotz der langen Pause und nur einer kurzen Trainingsphase, schafften es die Schützen der ASG Frundsberger Fähndl ihre Erfolgsserie aus den letzten Jahren fortzusetzen

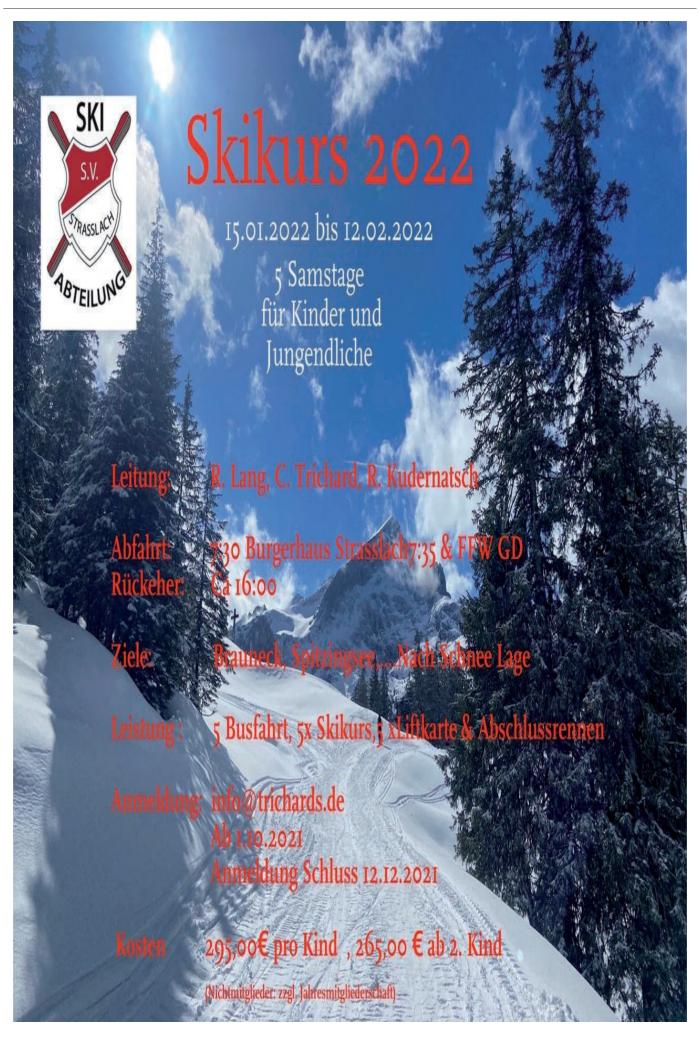
■ Markus Gündl



Nebenverdienst in Holzhausen - Straßlach!

Für die ordentliche und zuverlässige Verteilung unseres Anzeigenblattes suchen wir Hausfrauen, Rentner, Schüler und Studenten als Verteiler in Holzhausen. Wenn Sie sich jeden Donnerstag etwas dazuverdienen möchten, für uns Zeit haben, an ordentlicher Arbeit interessiert sind und sich auch bei schlechtem Wetter nicht scheuen, außer Haus zu gehen, dann melden Sie sich bitte bei uns im Vertrieb unter Tel. 0 81 71 / 340 730 oder bewerben sich einfach online auf unserer Homepage unter www.isarkurier.de

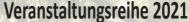






Angehörige stärken – Kraftquellen für den Pflegealltag







Angehörige stärken – Kraftquellen für den Pflegealltag



Entlastung finden durch Körperarbeit

Termin: 05.11.2021 | 10:30 – 14:00 Uhr

Ort: Studio 148, Theresienstraße 148, 80333 München

(nur 3 Gehminuten von der U-Bahnstation Theresienstraße entfernt)

Referentin: Christine Erdinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Konzentrative Bewegungstherapeutin (in Weiterbildung)

Infos: Unkostenbeitrag: 10 € / Bitte warme Socken und Getränk mitbringen.

In der Pause stellen wir einen kleinen Snack für Sie bereit.

Anmeldung: PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige

Fachstellen für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis München

989 - 2420778-208

Weitere Informationen zu uns und unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.oberbayern.paritaet-bayern.de



Energiespartipp OKTOBER 2021



Gespeicherte Energie

Batterien liefern schnell und unkompliziert Energie – unabhängig von Steckdosen. Dabei unterscheidet man Einwegbatterien, im Fachjargon Primärbatterien, und die wiederaufladbaren Batterien, im Fachjargon Sekundärbatterien. Heute werden die wiederaufladbaren elektrochemischen Energiespeicher in der Regel "Akku" genannt, als Kurzform von Akkumulator, der lateinischen Bezeichnung für "Sammler".



- **Ersetzbar?** Wegen des hohen Energiebedarfs bei der Produktion von Batterien, der benötigten Rohstoffe und letztendlich der Kosten sollte man immer überlegen, ob es für den jeweiligen Zweck nicht eine umweltfreundlichere und preiswertere Lösung gibt, etwa ein netzbetriebenes Gerät, ein solarbetriebenes (z. B. Taschenrechner oder Solaruhr) oder sogar ein nicht elektrisches Gerät. Vermeiden Sie kurzlebige Artikel mit eingebauten Batterien, die dann häufig mit im Müll landen.
- Wiederaufladbar? Für mobile Anwendungen sind wiederaufladbare Akkus die nachhaltigere Alternative. Für eine lange Lebensdauer und viele Ladezyklen achten Sie auf die richtige Lagerung (kühl) und Handhabung. Akkus sollten möglichst nicht schnell aufgeladen und das Ladegerät nach Gebrauch vom Stromnetz getrennt werden. Wegen der Selbstentladung sollten Akkus immer erst kurz vor Gebrauch geladen werden, es sei denn, Sie nutzen "Ready-to-use"-Zellen mit Nickel-Metallhydrid-Technologie.
- Austauschbar? Achten Sie bereits beim Gerätekauf darauf, ob eingebaute Akkus ausgetauscht werden können, damit das Lebensende des Akkus nicht zugleich das Aus für das Gerät bedeutet. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gibt bei neuen Geräten vor, dass eine Entnahme möglichst durch Endnutzer, in jedem Fall aber durch herstellerunabhängiges Fachpersonal problemlos machbar ist.
- **Der richtige Typ?** Es gibt eine Vielzahl an Technologien und Bauformen, von der kleinen Knopfzelle bis zur großen stationären Hausbatterie in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Der Einsatzzweck bestimmt die passende Größe und chemische Zusammensetzung mit entsprechender Leistung, Kapazität, Selbstentladungsrate, Zyklenfestigkeit und vielen weiteren Merkmalen. Umfassende Einblicke in die Welt der Batterien bietet https://www.grs-batterien.de/fileadmin/Downloads/Welt_der_Batterien/Welt_der_Batterien.pdf
- Mensch und Umwelt zu schützen, aber auch um Wertstoffe in hohem Maße wiederzugewinnen, müssen Batterien und Akkus gesammelt und recycelt werden. Verbindliche Rücknahmemengen und Recyclingquoten für die verschiedenen Batterietypen regelt das Batteriegesetz. Entsorgen Sie Altbatterien und Altakkus sachgerecht in Sammelboxen (Handel), bei kommunalen Sammelstellen oder im Fachhandel. Zum sicheren Umgang mit beschädigten und ausgelaufenen Batterien informiert das Umweltbundesamt unter https://www.umweltbundesamt.de/themen/ausgelaufene-batterien-akkus

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an info@ea-ebe-m.de, alle Infos unter www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung



Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren





Auf jeden Fall ist eine Depression eine weit verbreitete Erkrankung, zwar nicht wie jede andere, aber mit guten Möglichkeiten der Diagnose und der Behandlung.

Ob Sie selbst betroffen sind oder ein Angehöriger – Sie sollten die seelische Not ernst nehmen und das Gespräch mit einem Arzt suchen.

Auch die sozialpsychiatrischen Dienste im Landkreis kümmern

sich um betroffene Seniorinnen und Senioren. Ein Faltblatt mit ersten Informationen mit dem Titel "Depression im Alter" können Sie von uns erhalten. Telefon: 089 / 6221 2248. Den für Ihre Stadt oder Gemeinde zuständigen Ansprechpartner finden Sie im Internet unter t1p.de/seniorenberatung.

Sind Ihre Sorgen quälend und Sie fühlen Ausweglosigkeit? Rufen Sie den Krisendienst unter 0180 655 3 000 an.

VdK Dingharting-Straßlach Jahreshauptversammlung und Jahresabschlussfeier



unabhängig. solidarisch. stark.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Dingharting-Straßlach,

die Jahreshauptversammlung findet statt am

29. Oktober 2021, um 14:00 Uhr, im Gasthof Neuwirt in Großdingharting

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung mit Totengedenken
- 2. Bericht des Schriftführers/ bzw. Vorstandes
- 3. Anregungen und Sonstiges

Die Vertretung durch den Kreisverband ist noch nicht bekannt.

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Liebe Freunde und Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Dingharting-Straßlach,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und so wollen wir gemeinsam einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen verbringen.

Wir laden deshalb alle

am Samstag, den 11. Dezember 2021, um 14.00 Uhr im Gasthof Neuwirt in Großdingharting

zu unserer Feier recht herzlich ein.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft

■ *Josef Liebhart*

Fravengemeinschaft Ausflug und AdventfensterIn

Die Frauengemeinschaft fährt am 26. November 2021 zum Christkindlmarkt nach Schloss Kaltenberg bei Landsberg. Dazu sind alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Die genaue Abfahrtzeit wird noch im Isar-Kurier bekanntgegeben.

Außerdem möchte die Frauengemeinschaft in diesem Jahr das Adventfensterln, das 2019 sehr gut angenommen wurde und coronabedingt 2020 ausfallen musste, in diesem Jahr wieder organisieren.

Jeder der mitmacht, schmückt und beleuchtet ein Fenster an seinem Haus mit der Zahl oder dem Datum des Tages. Darin stehen Maria, Josef und der Esel, auf Herbergssuche. Am Tor oder Eingang steht eine Tafel mit der Aufschrift "Adventfenster bei Familie…" Beginn 18.00 Uhr, beides wird bereitgestellt.

Mit dem besinnlichen Teil, einem Gedicht gemeinsames Lied oder Musikstück soll es beginnen.

Anschließend folgt der gemütlicheTeil mit Glühwein und Kinderpunsch für etwa 1 bis 1,5 Stunden. Töpfe und Tassen werden auch bereitgestellt. Dazu kann Stollen oder Gebäck gereicht werden. Alles sollte ohne großen Aufwand betrieben werden, so wie jeder es möchte.

"Der Sinn ist das Zusammentreffen, sich Austauschen sowie Kennenlernen von Alt- und Neubürgern aus allen Gemeindeteilen"



■ Die Vorstandschaft

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6



Donnerstag, 28. Oktober Großdingharting	19.00	HL. Messe für Kleindingharting
Sonntag, 31. Oktober Straßlach	10.30	HL. Messe anschließend Gräbersegnung am Kirchenfriedhof
Montag 01. November	09.00	Hochfest Allerheiligen
Großdingharting	13.00	Rosenkranz, anschließend Gräbersegnung am Kirchen- und Gemeindefriedhof
Holzhausen	13.00	Rosenkranz
Straßlach	15.00	Gräbersegnung am Gemeinde- friedhof
Dienstag, 02. November Holzhausen	09.00	HL. Messe zu Allerseelen anschließend Gräbersegnung
Freitag, 05. November Großdingharting	18.30	Herz-Jesu-Amt
Sonntag, 07. November	09.00	HL. Messe
Großdingharting	17.00	St. Martin Treffpunkt vor der Feuerwehr
Donnerstag, 11. November Holzhausen	18.30	Patrozinium St. Martin
Samstag, 13. November Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 14. November Großdingharting	09.00	Volkstrauertag HL. Messe, anschließend Libera am Kriegerdenkmal
Straßlach	10.30	HL. Messe, anschließend Libera am Kriegerdenkmal
Dienstag, 16. November Großdingharting	19.30	Informationsabend Erstkommunion 2022
Sonntag, 21. November Straßlach	10.30	HL. Messe
Donnerstag, 25. November Großdingharting	18.30	HL. Messe für Kleindingharting
Samstag, 27. November Großdingharting	16.00	Rosenkranz, anschließend Beichtgelegenheit
Sonntag, 28. November Großdingharting	09.00	1. Advent HL. Messe mit Segnung der Adventskränze

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de Tel.: 08178/3743



Sonntag, 31. Oktober Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst Reformationsfest mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 07. November Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Mittwoch, 17. November Auferstehungskirche Icking	18.00	Ökumenischer Gottesdienst - Buß-und Bettag mit Pfarrerin Elke Sommer
Sonntag, 21. November Auferstehungskirche Icking	10.30	Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Elke Soellner

Für alle Gottesdienste gilt:
Abstand und FFP2-Masken.
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage: www.ebenhausen-evangelisch.de

Paritätischer Wohlfahrsverband e.V.

Sprechstunde im Rathaus

Die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet in Kooperation mit der Gemeinde Straßlach-Dingharting einmal monatlich eine Außensprechstunde im Rathaus in Straßlach, Schulstr. 21, an.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Sorgen und suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Der nächste Termin findet am 17.11.2021 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr statt.

Eine individuelle Terminvereinbarung ist nach telefonischer Absprache darüber hinaus möglich.

Um Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde wird gebeten, bei: Frau Ute Sonnleitner: Tel.: 089 / 6221-2164

■ Silvia Glas





Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben – sicher und selbstbestimmt



Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



• Wichtige Telefonnummern •

Notruf: Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Zahnärztlicher Notdienst
Gift-Notruf
Apothekennotdienst-Suche Info
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale

0180 / 6553000
116 117
089 / 7233093
089 / 19240
0800 / 00 22 8 33
089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst

Nummer bei Kummer für
Kids Jugendliche u. Eltern 116 111
Frauennotruf 089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd 089/605054

0180 / 6553000

Telefonseelsorge kath.: 0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.: 0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting
Frau Gisela Lengersdorf 0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München
Sachgebiet Senioren 089 / 6221 – 2599
089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern 089 /62 000 222 Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München

Alzheimer-Gesenschaft Landkreis Munchen

/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung Pflegedienstleitung 089 / 614521-17 Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München

Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0

AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München

www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte

Kreditkarte, Personalausweis 116 116 Marienstern-Apotheke Straßlach Gemeinde Straßlach-Dingharting 08170 / 9300-0